



50. Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen

Die AK 12 der DLRG war mit dabei

Am 27. Oktober ging es los zur 50. Deutschen Meisterschaft der DLRG, die in Hannover stattfand. Dafür hatten wir uns im voraus bei den Landesmeisterschaften qualifiziert, die wir in unserer Altersklasse für uns entschieden hatten. Um 14 Uhr trafen wir uns am Hallenbad in Rheurdt, um gemeinsam mit einem gemieteten Gemeinschaftsbus die Reise anzutreten.

Nach sechs Stunden Fahrt kamen wir im gemütlichen Gasthaus Wedework an. Dort bezogen wir unsere Zimmer und besichtigten das Haus, anschließend haben wir Pizza zu Abend gegessen. Danach haben wir noch Spiele gespielt und uns amüsiert.

Am nächsten morgen gab es ein leckeres Frühstück, dann sind wir mit dem Gemeinschaftsbus 30 Min. weiter zum Stadtbad gefahren. Nach einer kurzen Wartezeit wurden wir ins Schwimmbad hin-

eingelassen. Dort haben wir uns umgezogen und uns im 50m Becken eingeschwommen. Danach haben wir noch eine letzte Teambesprechung abgehalten, bevor es in den ersten Wettkampf ging. Die erste Disziplin war die Rettungsstaffel, die zweite war die Rückenstaffel und die dritte Disziplin war die Gurtretterstaffel. Nach einer kurzen Pause, in der die Hindernisse eingebaut wurden, ging es mit der Hindernisstaffel weiter.

Nachdem alle Disziplinen beendet wurden stand fest, dass wir den tollen 18. Platz belegten. Mit diesem Ergebnis waren alle zufrieden und wir hatten uns in den einzelnen Disziplinen deutlich verbessert.

Danach fuhren wir alle zusammen mit dem Gemeinschaftsbus zurück. Am Schwimmbad in Rheurdt wurden wir von unseren Eltern empfangen. Alle waren müde und



Die Mannschaft der Altersklasse 12

glücklich über uns, und unsere Trainer Johannes und Doris waren stolz auf uns. Unsere andere Trainerin Bianca konnte leider nicht dabei sein, aber hat durch den Livestream quasi live mitgefiebert.

Wir alle haben das zum ersten mal gemacht, außer unsere Trainer, die uns dabei sehr gut unterstützt haben!

Alles in allem war es ein sehr erfolgreiches und schönes Wochenende.

Aufsichten im Hallenbad gesucht

Ob ehrenamtlich oder gegen Bezahlung, ob regelmäßig oder nur hin und wieder - im Hallenbad werden derzeit Aufsichten gesucht. Neben Spaß am Wasser ist natürlich die Rettungsfähigkeit eine Grundvoraussetzung.

Allerdings ist dies weit weniger schwierig als viele denken. Denn als Nachweis reicht eine kombinierte Rettungsübung aus, die deutlich einfacher ist als das sportliche Rettungsschwimmabzeichen in Silber. Hinzu kommt ein gültiger Erste-Hilfe-Nachweis - und schon kann es losgehen.

Typischerweise wird die Rettungsfähigkeit durch das Rettungsschwimmabzeichen in Silber nachgewiesen, allerdings kann gemäß den Richtlinien der „Deutschen Gesellschaft für Badewesen e. V.“ auch ersatzweise die deutlich einfachere „Kombinierte Rettungsübung“ abgelegt werden - diese Rettungsfähigkeit gilt dann allerdings ausschließlich für das Hallenbad, in dem sie durchgeführt wurde, und ist nicht über-

tragbar auf andere Schwimmbäder. Wer die Rettungsübung im Hallenbad Rheurdt ablegt, kann also auch nur dort als Aufsicht tätig sein. Der Vorteil liegt allerdings im deutlich weniger komplexen Ablauf und dem passgenauen Zuschnitt auf die örtlichen Gegebenheiten.

Sowohl die kombinierte Rettungsübung als auch das Rettungsschwimmabzeichen in Silber können nach vorheriger Absprache im Hallenbad trainiert und abgelegt werden. Auch der nötige Erste-Hilfe-Nachweis (nicht älter als zwei Jahre) kann über die Schwimmfreunde durchgeführt werden - der Verein übernimmt dafür die Kosten, wenn der Kurs im Zusammenhang mit der Aufsichtentätigkeit erfolgt. Der Einsatz als Aufsicht erfolgt immer nach Absprache mit unserer Aufsichtsplannung und kann flexibel auf die individuellen Möglichkeiten angepasst werden. Die Zeiten werden frei eingeteilt, je nachdem wie man

kann. Jeder kann sich angesprochen fühlen, jeden Alters und jeder beruflichen Tätigkeit. Für die verbrachte Zeit als Aufsicht wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt, der Einsatz kann aber natürlich auch ehrenamtlich erfolgen.

Bei Interesse bitte einfach melden: per E-Mail

(vorstand@schwimmfreunde-rheurdt.de) oder telefonisch bei der Mitgliederverwaltung unter 02845 3850034 (montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr). Die detaillierten Anforderungen finden Sie auch unter www.schwimmfreunde-rheurdt.de. Wir freuen uns über jedes Interesse und beraten gerne zur nötigen Rettungsfähigkeit.



Aufsicht im Hallenbad